



Eröffnung am 24. Juni 2011 um 17.30 Uhr
Ausstellung vom 25. Juni bis 17. Juli 2011



AUSSER HAUS

Ein Raum von zwei Metern Breite und zehn Metern Länge, nicht mehr. Und dennoch hat die „Forgotten Bar“ bereits Geschichte geschrieben. Die Initiative geht auf eine Gruppe von Künstlern und anderen Freigeistern zurück, die jenseits der klassischen Ausstellungsstrukturen Kunst machen und zeigen wollten. 2007 besetzten sie mit einem Glaspavillon eine kleine Fläche im Regierungsviertel von Berlin und zeigten allabendlich wechselnde Ausstellungen. Das Konzept der „Galerie im Regierungsviertel“ avancierte schnell zum Geheimtipp und eroberte von Venedig über London bis nach New York neue Räume.

Das Prinzip ist ebenso einfach wie verführerisch: Künstler laden weitere Künstler, Kuratoren und Filmemacher ein, die wiederum ihr Netzwerk aktivieren. Ein Schneeballsystem kommt ins Rollen, aus dem jede Nacht eine andere Show erwächst. 2008 fand die beschleunigte Galerie eine längerfristige Unterkunft in Kreuzberg, was ohne den ungeheuren Einsatz des Künstlers Tjorg Douglas Beer wohl nicht denkbar gewesen wäre. Auf 20 Quadratmetern gaben sich in den letzten Jahren in hunderten einabendlichen Ausstellungen international anerkannte Künstler, noch unentdeckte Talente, neugierige Passanten oder Nachbarn die Klinke in die Hand.

Für sieben Abende hält nun die „Forgotten Bar“ Einzug in Heidelberg. In einer ephemeren Architektur des Künstlers Cedric Bomford werden Gastkuratoren auf Einladung von Tjorg Douglas Beer Eine-Nacht-Ausstellungen veranstalten.

Sieben Abende, an denen, nach einer Ausstellungseröffnung um 20 Uhr, eine Aktion meist in Form einer Künstlerperformance zu erleben sein wird. Da an jedem Abend andere Gastkuratoren mit den von ihnen eingeladenen Künstlern den Platz bespielen werden, lohnt sich an jedem Abend erneut ein Besuch.

Parallel zur „Forgotten Bar“ schleicht sich der Künstler Boran Burchhardt über die Rückseiten von Park- und Halteverbotsschildern in Heidelbergs öffentlichen Raum. Boran Burchhardt wird mehrere Tage lang mit Heidelberger Medizinstudenten, die sich in sogenannten „Medibüros“ engagieren, die Rückseiten der Schilder mit Stickern bekleben. In 50 verschiedenen, weniger verbreiteten Sprachen ist auf den Stickern zu lesen: „Krank und ohne Papiere?“ – neben einem Verweis auf die Internetadresse der Medibüros. Deren ehrenamtliche Mitarbeiter vermitteln mittlerweile in 25 Städten Deutschlands Menschen ohne geregelte Papiere an Ärzte, die ihren Patienten Anonymität zusichern. Menschen, die den öffentlichen Raum und öffentliche Dienste nicht mit der üblichen Selbstverständlichkeit in Anspruch nehmen können, erhalten über Burchhardts Strategie auf der „Rückseite“ des Gesetzes eine Sichtbarkeit.

Auch die drei Medien- und Performancekünstler der Gruppe LIGNA befassen sich mit den Rändern der Gesellschaft und fordern die Ordnung des öffentlichen Raumes heraus. Mit Modellen performativer Radionutzung intervenieren Ole Frahm, Michael Hüners und Torsten Michaelsen, die drei

Akteure hinter dem Label, im öffentlichen Raum. Eines der von LIGNA dafür entwickelten Formate ist das Radioballett: Über Kopfhörer empfangen Radiohörer eine Choreographie verbotener und tabuisierter Gesten an einem vormals öffentlichen, inzwischen privatisierten Ort und unterlaufen damit seine Kontrollmaßnahmen. Das Verbotene findet überall und gleichzeitig statt. Für das Außer-Haus-Projekt wird LIGNA eine neue Arbeit mit dem Theater Heidelberg produzieren. An vier Terminen werden über den Freien Radiosender bermuda.funk die Radioballette gesendet. Alle Heidelberger sind aufgerufen, teilzunehmen, und sich in Müßiggang, der zwecklosen Zerstreung und der Subversion bestehender Ordnungen zu üben.

„Außer Haus“ rückt die Aufforderung zum Dialog, zum Handeln und Partizipieren, aber auch das Verdrängte, das Randständige ins Licht. Es ist ein experimentelles Feuerwerk mit einigen Risiken und vielen Chancen. Cedric Bomfords Pavillon als Ausgangspunkt und Bühne des Projektes besteht aus nichtstandardisierten Materialien und Maßstäben. Seine Architektur verweist zudem auf das Logo des Kunstvereins, zwei Vierecke, bei denen jede Seite eine andere Länge aufweist. Ein Signal gegen die Routine und eine Erinnerung an das Selbstverständnis des Kunstvereins.







BIOGRAFIEN

GALERIE IM REGIERUNGSVIERTEL INVITED BY TJORG DOUGLAS BEER | Eine Initiative von Künstlern, Kuratoren und anderen. Gegründet 2007 im Regierungsviertel Berlin, ging es den Beteiligten um die Schaffung von Arbeitssituationen, losgelöst von institutionellen oder marktspezifischen Aspekten. In Heidelberg zeigt die Galerie ein Programm aus sieben aufeinanderfolgenden Ausstellungen, angelehnt an das Forgotten Bar Project. Die Programme werden gestaltet von Tjorg Douglas Beer, Sarah Bernauer, Stefan Bidner, Marianne Eigenheer, Anna-Catharina Gebbers, Rebecca Lamarche-Vadel und Franz Stauffenberg.

CEDRIC BOMFORD | Den Arbeitsvorgang für seine Installationen beschreibt Bomford als „Denken durch Bauen“, ein Vorgehen, bei dem das Zusammenbauen dem unmittelbaren Skizzieren von Ideen gleichkommt. Bomford wurde 1975 in Vancouver geboren, er lebt in Vancouver und Berlin.

BORAN BURCHHARDT | Geboren 1973 in Hamburg. Burchhardts Interventionen setzen an der Schnittstelle von Leben, Kunst und Politik an. Zur Kulturhauptstadt RUHR.2010 wurde das Projekt auf den Verkehrsschildern erstmals ausgeführt.

LIGNA | Künstlerkollektiv, bestehend aus den Medientheoretikern und Performancekünstlern Ole Frahm, Michael Hüners und Torsten Michaelsen. Bevorzugter Ort ihrer Interventionen ist der öffentliche Raum, für den die Form des Radioballetts entwickelt wurde. LIGNAs Arbeiten wurden mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet.

PROGRAMM

FR. 24.06.2011 | 17.30 UHR | AUFTAKT „AUSSER HAUS“
Begrüßung: Michael Sieber. Einführung: Susana Sáez

FR. 24. BIS DO. 30.06.2011 | „TABULARASA“. GALERIE IM REGIERUNGSVIERTEL / THE FORGOTTEN BAR PROJECT INVITED BY TJORG DOUGLAS BEER

Fr. 24.06.2011 | 19 Uhr | Beginn Barbetrieb | 20 Uhr | Ausstellungseröffnung „Put The SPK In Amanda Lear's Pocket“. Gastkurator Franz Stauffenberg lädt ein: Saâdane Afif, Julieta Aranda, Braco Dimitrijević, Arfus Greenwood, Eva Grubinger, Beat Huber, April Lamm, Annika Larsson, Paul Smith, Franz Stauffenberg, Erik Steinbrecher | 21.30 Uhr | Performance „Space Echo 2011“, ausgewählt von Pola Sieverding und Orson Sieverding

Sa. 25.06.2011 | 19 Uhr | Beginn Barbetrieb | 20 Uhr | Ausstellungseröffnung „Artachment presents: The Travelling Artist“. Gastkuratorin Sarah Bernauer lädt ein: Georges Audet, Sarah Bernauer, Andy Boot, Raphael Bottazzini, Pawel Ferus, Clare Kenny, Viktor Korol, Alfred Lenz, Barbara Müller, Garrett Nelson | 21.30 Uhr | Performance „Domenico Billari & SZAF“, mit Judit Fischer und Miklos Mecs

So. 26.06.2011 | 19 Uhr | Beginn Barbetrieb | 20 Uhr | Ausstellungseröffnung „A Skeleton in the Closet“. Gastkuratorin Rebecca Lamarche-Vadel lädt ein: Aids 3D, Jean-Baptiste Bouvet, James Capper, Mathieu Cherkit, Kasia Fudakowski, David Kröll, Anne Neukamp, Daniel Otero-Torres, Emilie

Pitoiset, Antoine Renard, Vanessa Safavi, Jeremy Shaw, Alexandre Singh, Timur Si-Qin, Shingo Yoshida | 21.30 Uhr | Performance

Mo. 27.06.2011 | 19 Uhr | Beginn Barbetrieb | 20 Uhr | Ausstellungseröffnung „untitled“. Tjorg Douglas Beer lädt ein: Klaus Auderer, Holger Becker, Ronja Beer, Marianne Eigenheer, Robert Gfader, Klaus Haas, Thomas Helbig, Vaggelis Horshougrou, Ben Hübsch, Caspar Hüter, Urban Hüter, Henning Kannemann, Daniel Kiss, Chris Koch, John Kørner, Isa Melsheimer, Norbert Nolte, Henning Rogge, Marco Peter Schäfer, Sebastian Tröger, Alexandros Tzannis, Jannis Varelas, Christian Wener | 21.30 Uhr | Performance

Di. 28.06.2011 | 19 Uhr | Beginn Barbetrieb | 20 Uhr | Ausstellungseröffnung „Denkmalpflege“. Gastkuratorin Anna-Catharina Gebbers lädt ein: Olivia Berckemeyer, Sascha Hahn, Jennis Li Cheng Tien, Irina Novarese, Yorgos Sountzias, Madeline Stillwell | 21.30 Uhr | Gespräch zwischen Anna-Catharina Gebbers, Tjorg D. Beer und Susana Sáez

Mi. 29.06.2011 | 19 Uhr | Beginn Barbetrieb | 20 Uhr | Ausstellungseröffnung „grrr“ & „hmmm“. Gastkurator Stefan Bidner lädt ein: Ramesch Daha, Christian Eisenberger, Sara Glaxia, Roland Maurmair, Judith Rohrmoser, Chris Rosa, Alex Ruthner, Renée Stieger, Lilli Thiessen | 21.30 Uhr | Performance (Jonny Hawaii). Anschließend 2champonvinyl

Do. 30.06.2011 | 19 Uhr | Beginn Barbetrieb | 20 Uhr | Ausstellungseröffnung „With The Titanic to The Moon“. Gastkuratorin Marianne Eigenheer lädt ein: Tjorg Douglas Beer, Nicky Deeley, Bea Emsbach, Rebecca Griffiths, Alan Johnston, Udo Koch, Yasimin Kunz, Patrick Fabian Panetta, Sven Sachsaber, Edwin Schäfer, Young Wha Song, Richard

Wentworth, Oliver Wetterauer | 21.30 Uhr | Performance „Digital Picnic“ von Daniela Wolfer

AB DO. 07.07.2011 | „DIFFERENZ UND WIEDERHOLUNG“. PARTIZIPATIVES RADIOBALLETT VON LIGNA

Do. 07.07.2011 | 17 Uhr* | Uraufführung Radioballett. Anschließend Gespräch zwischen Torsten Michaelsen von LIGNA und Susana Sáez

Di. 12.07.2011 | 17 Uhr* | Zweite Aufführung Radioballett

Do. 14.07.2011 | 17 Uhr* | Dritte Aufführung Radioballett

Fr. 15.07.2011 | 17 Uhr* | Vierte Aufführung Radioballett. Anschließend Finissage

DANK | Das Projekt hätte ohne Unterstützung nicht realisiert werden können. Besonders gedankt sei folgenden Unterstützern: Kulturstadtamt, Psychologisches Institut Heidelberg, Theater Heidelberg, Amt für Verkehrsmanagement, bermuda.funk, C. Josef Lamy GmbH, Heidelberger Volksbank, Brauerei zum Klosterhof, auffinger, abcdruck GmbH, emma24 Getränkevertrieb, Weinhaus Fehser, Weingut Clauer sowie allen, die nicht genannt werden wollen.

ABBILDUNGEN | S.1: LIGNA, *Übung in nichtbestimmungsgemäßem Verweilen*, Radioballett, Leipzig, 2003. Foto: Eiko Grimberg | S. 3: Boran Burchardt, *3D § 87 Deutschlandbilder*, 2010. Foto: Marcel Stammen. © VG Bildkunst | S. 4-5: Galerie im Regierungsviertel Berlin, 2007. © VG Bildkunst / Tjorg Douglas Beer 2010

Veranstaltungsort: Anatomieplatz, Hauptstraße 47-51

* bermuda.funk sendet das Radioballett an diesen Tagen jeweils um 17.30 Uhr (HD 105,4 MHz & MA 89,6 MHz).

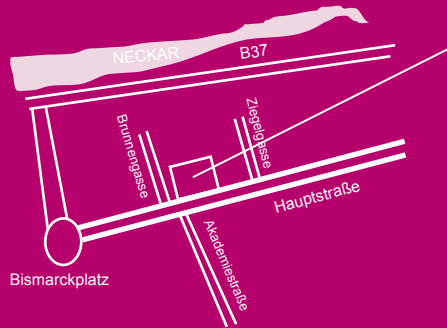
Änderungen vorbehalten.

BESUCHERINFORMATIONEN

Heidelberger Kunstverein
Veranstaltungsort | Anatomieplatz, Hauptstraße 47-51
Das Projekt findet ausschließlich außer Haus statt.

Tel. | +49 6221 184086 Fax | +49 6221 164162
E-Mail | hdkv@hdkv.de Internet | www.hdkv.de
Alle Termine in diesem Heft oder unter www.hdkv.de.

© Heidelberger Kunstverein 2011



Veranstaltungsort „Außer Haus“
Anatomieplatz, Hauptstraße 47-51
69117 Heidelberg

 Stadt
Heidelberg | Kulturamt

 HEIDELBERGER VOLKSBANK
Voll Bank

 bermuda  funk
Heidelberger Medien-Netzwerk
MA 89,6 MHz & HD 105,4 MHz
über Kabel oder als Livestream unter
▶▶ www.bermudafunk.org

 LAMY

 Klosterhof
Heidelberg

 auffinger

 CLAUER
DAS HEIDELBERGER WEINGUT

 WEINGUT
Fehser
HEIDELBERGER WEINGUT